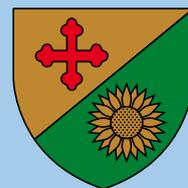


Gemeinde-Nachricht



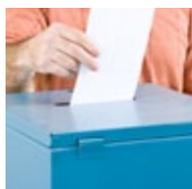
Tulbing

www.tulbing.at



Volksschule feierlich eröffnet

Schulmaskottchen Sunny mit NR Johann Höfinger, PSI Eva Rosskopf, Bgm a.D. Eduard Eckerl, Vizebgm. Anna Haider, BH Andreas Riemer, LR Barbara Schwarz, Bgm Thomas Buder, Dir. Sonja Kainzbauer, Bauaufsicht Thomas Kerzan, Architekt Christian Galli, PSI Helmut Zehetmayer und mit den Kindern Lona, Tristan, Florian, Magdalena und Lena beim Durchschneiden des Bandes.



Nationalratswahl
Oktober 2017 | 4



Eröffnung
VS Tulbing | 6



Kulturtage 2017
Tulbing | 10



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!



Mit der offiziellen Eröffnung der neuen Volksschule ist das Projekt nun so gut wie abgeschlossen. Für mich als Bürgermeister war das Projekt, welches unter meinem Vorgänger Eduard Eckerl 2011 begonnen hat, eine große Herausforderung. Vom Baubeginn 2015 an steckte viel Arbeit und Herzblut in diesem Projekt. Nachdem nun fast alle Endabrechnungen vorliegen und auch

schon bezahlt wurden, kann festgestellt werden, dass trotz zusätzlicher Aufträge die projektierten Schätzkosten unterschritten wurden. Eine Information dazu gibt es dann 2018 mit dem Rechnungsabschluss. Einen Dank möchte ich noch dem Baubeirat sowie dem Gemeinderat aussprechen, die trotz unterschiedlicher Zugänge und Diskussionen das Projekt unterstützten.

In der Gemeinderatssitzung vom 27. September wurde vom Prüfungsausschuss ein erster Bericht zum Projekt Volksschule vorgelegt. Der Prüfungsausschuss wird die Abschlussprüfung nach Vorliegen der Gesamtkosten, dem Finanzierungsplan und aller Förderungen vornehmen. Positiv hervorgehoben wurde, dass die Ziviltechniker das im Jahr 2014 festgelegte Honorar nicht überschritten haben.

Auf Grund der Vorbereitung für weitere Projekte wurden im Gemeinderat die nachfolgenden Themen diskutiert. Im Dezember 2016 stellte die Firma LUX Beleuchtungskonzepte das Projekt „Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf LED Lampen“ vor. Nach einem Jahr intensiver Planungsgespräche und einer gemeinsamen Ausschreibung mit zwei weiteren Gemeinden wurde nun der Zwischenstand dem

Gemeinderat vorgelegt. Im Zuge der Umrüstung werden von den 820 Lichtpunkten etwa 680 Lichtpunkte getauscht sowie die Verteiler auf den neuesten Stand gebracht. Mit der Umrüstung wird die Qualität der Beleuchtung erhöht und eine Einsparung bei den Stromkosten erzielt. Das Projekt wird in der nächsten Sitzung betreffend Kosten und Detailplanung sowie Finanzierung im Detail noch behandelt.

Der Abfallverband beschäftigt sich derzeit mit der Zusammenlegung von Gemeindegewisszentren im Bezirk Tulln. Gemeinsam mit den Gemeinden Königstetten, Zeiselmauer, Muckendorf-Wipfing und St. Andrä-Wördern wurde eine Diskussion über eine gemeinsame Lösung begonnen. Ziel des Projektes ist eine Verbesserung des Services für die Bürger durch einen Zutritt zum Sammelzentrum rund um die Uhr mit der Bürgerkarte. Da wir am Beginn der Diskussion stehen, müssen noch einige Themen wie Standort, Finanzierung und welche Gemeinde sich bei dem Projekt beteiligt, diskutiert werden.

Mit 18. September haben die Bauarbeiten beim Brunnen in Katzelsdorf begonnen. Nach der Sanierung der Hochbehälter im Frühjahr wird nun der Brunnen erneuert. Es werden sämtliche Rohrleitungen getauscht, die Steuerung erneuert und eine UV-Entkeimungsanlage eingebaut. Die erfolgte Leckortung bzw. Suche nach Rohrbrüchen im Leitungsnetz hat sich schon positiv ausgewirkt. Mit der Reduktion der Wasserverluste gab es trotz des heißen Sommers kein Problem mit der Bereitstellung der Wassermenge.

Genießen Sie einen schönen Herbst in unserer Gemeinde!

Ihr Bürgermeister
KR Thomas Buder

Gemeindeamt

Tel: 02273 / 22 49, Fax: DW-9,
marktgemeindetulbing@aon.at
Im Internet: www.tulbing.at
oder www.tulbing.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt hat wie folgt geöffnet:
Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h
Do: 17.00 h - 19.00 h

Öffnungszeiten der Postabholstelle

Montag: 07.00 h - 09.00 h
Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h
Donnerstag: 17.00 h - 19.00 h

Inhalt Oktober 2017

Einladung Jubiläum Kulturverein & VAZ	3
Nationalratswahl 2017	4
Eschentriebsterben	5
Jungbürgerfeier	5
Schule mit PEP eröffnet	6
Kindersommer – Impressionen	7
Im Schutz der Finsternis	8
Tulbing mit vorbildlicher Energiebuchhaltung	8
Novelle der NÖ Bauordnung	9
Heizkostenzuschuss	9
Gesundes Tulbing	9
Kulturtag 2017 im Veranstaltungszentrum	10
Programm der Kulturtag	12



Einladung zum Jubiläum

Sonntag, 22. Oktober 2017

Veranstaltungszentrum Tulbing

PROGRAMM	09:00	Heilige Messe
	10:00	Festveranstaltung
	11:30	Mittagsschoppen mit der Blasmusik
	14:00	Unterhaltungsprogramm mit den Tulbinger Vereinen
	17:00	Gemütlicher Ausklang

Mittagsgastronomie: Wolfgang Bess & Team
Kaffee & Kuchenbuffet: Kulturverein
Achtel-Bar mit Tulbinger Weinen: Weinbauverein
Schnäpse & Liköre: Bauernmarkt
Nostalgiekino in der Kellerbar



Auf Ihr Kommen freuen sich
die Marktgemeinde und der Kulturverein Tulbing
Bürgermeister Thomas Buder & Obmann Georg Geyer



Marktgemeinde Tulbing und Kulturverein Tulbing (ZVR-Zahl 380641402)

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Buder; Fotos: Haider, Gattinger, Mann, Buder, Kainzbauer, Neumeister, zVg; Satz: Werbeagentur Irlacher OG, Tulbing



Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, von der Wahl nicht ausgeschlossen und in der Bundeswählerevidenz der jeweiligen Gemeinde (Hauptwohnsitz) eingetragen sind. Die Verständigungskarten wurden seitens der Gemeinde an alle Wahlberechtigten ausgesandt. Darin sind das zuständige Wahllokal und die Wahlzeit eingetragen.

Wenn der Wähler am Wahltag verhindert ist, gibt es die Möglichkeit einer Briefwahl. Dazu ist es notwendig, sich eine Wahlkarte am Gemeindeamt ausstellen zu lassen. Sofort nach Erhalt der Wahlkarte kann man sein Stimmrecht wahrnehmen und dann die ausgefüllte Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde bis spätestens am Wahltag 17:00 Uhr übermitteln (per Post oder persönlich). Ebenfalls

ist es möglich, am Wahltag zu den Öffnungszeiten eines Wahllokales des Stimmbezirkes die ausgefüllte Wahlkarte dort abgeben.

Den schriftlichen Antrag auf eine Wahlkarte kann man ab sofort am Gemeindeamt stellen, wenn eine Zusendung der Wahlkarte erfolgen soll. Beim schriftlichen Wahlkartenantrag ist es zwingend erforderlich, die Reisepassnummer anzuführen oder eine Ausweiskopie (z.B. Führerschein) beizulegen. Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht zulässig!

Wahlberechtigte, die sich eine Wahlkarte ausstellen lassen und dann doch in der Marktgemeinde Tulbing wählen, können dies nur unter Mitnahme der Wahlkarte in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal tun.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Sprengel 1:	Amtshaus, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf	07.00 - 14.00 Uhr
Sprengel 2:	FF Tulbing, Hauptstraße 25, 3434 Tulbing	07.00 - 14.00 Uhr
Sprengel 3:	Berghotel Tulbingerkogel, 3001 Tulbingerkogel I	08.00 - 11.00 Uhr
Sprengel 4:	FF Chorherrn, Höhenstraße 25	08.00 - 11.00 Uhr
Sprengel 5:	FF Wilfersdorf, Grube 8	07.00 - 14.00 Uhr

Für die besondere (fliegende) Wahlbehörde wird die Wahlzeit mit 09.00 - 12.00 Uhr festgelegt.



Leopolditag – 15. November

Am **Mittwoch, dem 15. November 2017** (Festtag des Hl. Leopold, NÖ Landespatron) **haben Landes- und Gemeindebedienstete gesetzlichen Urlaub** und es sind **alle Landes- und Gemeindedienststellen geschlossen**. Auch die **Postabholstelle ist an diesem Tag geschlossen**.

Der NÖ und Wiener Landespatron Herzog Leopold III (1073 – 1136) aus dem Geschlecht der Babenberger gründete Stift Klosterneuburg (1114)



©Stift Klosterneuburg, Michael Zechary

Straße als Autofriedhof?



Eine „Wohlstandskrankheit“, nämlich das Abstellen nicht mehr zugelassener und nicht mehr fahrbereiter Autos auf öffentlichen Straßen, nimmt leider auch in unserer Gemeinde zu. Diese Fahrzeuge behindern sowohl Schneeräumung als auch andere kommunale Arbeiten. Zudem sind sie keine Augenweide für das Ortsbild. Die Polizei wird in den nächsten Wochen vermehrt das Augenmerk auf Fahrzeuge ohne Kennzeichen auf öffentlichem Gut lenken.



Eschentriebsterben



Auf Grund der aktuellen Situation betreffend Eschentriebsterben wurden im Gemeindegebiet alle Bereiche besichtigt und aufgenommen. Da mittlerweile der Baumbestand der Gemeinde durch einen Baumkataster aufgenommen ist, können die Bereiche, wo Eschen gepflanzt sind, genauer definiert werden. Gemeinsam mit dem zuständigen Gemeinderat Christian Gruber und der Firma Staniek wurde ein Maßnahmenplan erstellt. Betroffen sind teilweise einzelne Baumbestände, Windschutzgürtel sowie ein großer Bereich im Hauptgraben (Bach zwischen Wilfersdorf und Tulbing). Mit den Rodungsarbeiten wurde bereits begonnen. In den Bereichen des Hauptgrabens, wo auch Anrainer betroffen sind, werden noch gesondert Termine für eine Vor-Ort-Besichtigung vereinbart.

Information aus der betroffenen Stadt-gemeinde Tulln - 95% der gefälltten Eschen waren tatsächlich krank.

Hier ein paar Informationen des Baumsachverständigen Rainer Prosenz:

Das Eschentriebsterben ist eine Infektion mit dem „Falschen Weißen Stängelbecherchen“. Dieser Pilz wurde aus Asien eingeschleppt und betrifft mittlerweile fast gesamt Europa. Die Symptome sind, dass junge Triebe in den Baumkronen absterben, die Bäume an Vitalität verlieren. Das kann auch zum Absterben der Bäume führen. Seit dem Herbst 2016, aber besonders seit dem Frühjahr 2017, müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die betroffenen Bäume mit vollständig zersetzten Wurzeln kippen. Was die Wurzelfäule verursacht, wissen wir noch nicht, es gibt nur Vermutungen.

Die größte Problematik ist, dass Symptome der Wurzelfäule überirdisch erst sichtbar werden und damit der Befall erkannt werden kann, wenn die Zersetzung schon weit fortgeschritten ist. Die Standsicherheit dieser Bäume kann daher nicht mehr garantiert werden, auch wenn überirdisch noch kaum bzw. gar keine Symptome zu sehen sind. Auf feuchtem Standort (z.B. Tullner Au) weisen praktisch alle Bäume diese Symptome bereits auf – was auf ein enormes Ausmaß an Wurzelfäule schließen lässt.

Nachdem wir diese Zusammenhänge erkannt haben, blieb keine andere Wahl, als diese nunmehr getroffenen Maßnahmen zu setzen.

Jungbürgerfeier

Alle Jugendlichen der Marktgemeinde Tubing, die in diesem Jahr die Volljährigkeit erreichen, werden zur diesjährigen Jungbürgerfeier am **Samstag, dem 21. Oktober 2017** zu einem „Wien-Tag“ eingeladen. Bgm. Buder und Jugendgemeinderat Gattinger werden gemeinsam mit den Jungbürgern der Gemeinden Königstetten und Tulbing mit dem Zug nach Wien fahren, wo ein Fremdenführer interessante Sehenswürdigkeiten von Wien näherbringen wird. Ein gemeinsames Mittagessen ist ebenfalls geplant.

*Jungbürger Daniel Gruber aus Tulbing
mit dem Jugendgemeinderat Michael Gattinger*





Schule mit PEP eröffnet



Die nigelneue Volksschule Tübing feierte die offizielle Schuleröffnung mit Landesrätin Barbara Schwarz. Vizebürgermeisterin Anna Haider moderierte den Festakt und begrüßte die vielen Ehrengäste. Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Regionalmanagerin Eva Roskopf und Pflichtschulinspektor Helmut Zehetmayer würdigten die stimmungsvolle herzliche Feier und gratulierten. Ebenfalls begeistert zeigten sich Nationalrat Johann Höfinger, Direktor Klaus Kettinger und Bürgermeister außer Dienst Eduard Eckerl. Bürgermeister Thomas Buder informierte ausführlich über das Großprojekt, die Motivation und die Notwendigkeit dazu. Architekt Christian Galli sprach über die Philosophie einer neuen, modernen, lichtdurchfluteten Schule und ihren Anforderungen. Direktorin Sonja Kainzbauer dankte ganz besonders herzlich Thomas Buder, Anna Haider und Eduard Eckerl für den Mut, die Ausdauer und die Liebe für eine Schule mit Zukunftsperspektive. Landesrätin Barbara Schwarz dankte allen Verantwortlichen und würdigte die Schule mit PEP und die Zusammenarbeit der Schulpartner. „Der PEP ist hier spürbar und Professionalität – Engage-



Die Kinder der 1. Klasse verteilten „Sunny-Kuchen“



Rund 200 Gäste waren beim Festakt im Multifunktionsraum der neuen Volksschule mit dabei.



Impressionen der Zumbagruppe



ment – Partnerschaft wird hier gelebt“, so die Landesrätin. Die Kinder aller Klassen gestalteten das bunte Festprogramm mit Eröffnungsfanfare, Tänzen und Liedern wie „Sunny ist der Hit“ und den „PEP-Song“. Moderator Eusebiu Bulai nahm die Segnung des Hauses vor. Mit der Landeshymne endete der offizielle Teil der Feier. Der Elternverein und die Gemeinde luden zu Brötchen, Kuchen und Kaffee.

Das war der Kindersommer 2017



In den Ferienmonaten veranstaltete die Marktgemeinde auch heuer ein Sommerferienspiel. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde bei allen Vereinen, die wieder mitgemacht haben. Die Teilnahme war ganz unterschiedlich.

Die Abrissparty in der alten Volksschule, durchgeführt vom Elternverein, konnte die meisten Kids begeistern. Dieser Event war auch einmalig.

Leider konnten etliche Veranstaltungen aufgrund der geringen Teilnehmeranmeldungen heuer nicht durchgeführt werden. Schade darum, die Vereine hatten sich wirklich bemüht und Vorarbeiten dazu geleistet. Vielleicht wird es das nächste Mal wieder besser. Nochmals vielen Dank für das Engagement.





Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.



Polizeiinspektion Königstetten,
Tel.: 059 133 – 3286 - 100 oder
Mail: pi-n-koenigstetten@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe
www.bmi.gv.at/praevention

Vorbildliche Energiebuchhaltung – Tulbing ausgezeichnet



©NLK Burchhart

LH-STV Dr. Stephan Pernkopf zeichnete 188 NÖ-Gemeinden für ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Bgm. KR Thomas Buder und Roman Königsecker übernahmen die Auszeichnung für unsere Gemeinde.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben, wurden von LH-STV Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine **umfassende Energiebuchhaltung** und die **monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche** bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein hochqualitativer Energiebericht 2016, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch unsere Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihnen die wichtige Rolle als „Sprachrohr“ für Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde zu. Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) und der Energieberatung NÖ bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei dem Energiebeauftragten DI Rupert Wychera für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung, die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde.



Novelle der NÖ Bauordnung

Der niederösterreichische Landtag hat die NÖ Bauordnung 2014 novelliert (LGBl. Nr. 50/2017 idF LGBl. Nr. 52/2017).

Anbei eine überblicksmäßige Aufzählung der wichtigsten Änderungen:

- Eine Änderung von Grundstücksgrenzen bedarf nunmehr einer Bewilligung mit Bescheid (anstelle der bisherigen bloßen Anzeige).
- Neueinteilung von Bauvorhaben in bewilligungspflichtige, anzeigepflichtige, meldepflichtige und bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben (genaue Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt).
- Die Bauverhandlung wurde generell abgeschafft, es müssen aber die Anrainer auf den Einreichplänen unterschreiben bzw. nachweislich vom Bauvorhaben informiert werden. Allfällige Einwendungen wären ausschließlich schriftlich binnen zweier Wochen zu erheben.
- Dokumentierung bzw. Definition des Bezugsniveaus: dieses bildet in weiterer Folge die Ausgangslage für die Ermittlung der Gebäudehöhe, die Veränderung des Geländes und für die Belichtung der Hauptfenster. Eine Veränderung des Bezugsniveaus ist nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig.

Heizkostenzuschuss 2017/2018 vom Land NÖ

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,- zu gewähren. **Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2018 beantragt werden. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.**

- Die Ermittlung der Höhe von Bauwerken wurde genauer geregelt.
- Die Festlegung als Nebengebäude und Hauptgebäude wurde genauer geregelt.
- Die Aufstellung und der Einbau von Heizkesseln von Zentralheizungsanlagen für flüssige fossile (Heizöl!) oder feste fossile Brennstoffe in nach dem 31. Dezember 2018 bewilligten Gebäuden ist verboten.
- Die Errichtung einer Photovoltaikanlage ist jetzt ein meldepflichtiges Vorhaben: es muss eine (formlose) Meldung bei der Baubehörde eingebracht werden. Dieser Meldung ist ein Elektroprüfbericht beizufügen.

Vorschau - Termine

Qi Gong Kurs

Da der Qi Gong Kurs im Frühjahr so gut angenommen wurde, und die Nachfrage zur Weiterführung so groß ist, wird im Herbst wieder ein Kurs angeboten. Von 24.10.2017 bis 12.12.2017 findet der Kurs jeden Dienstag in der Volksschule Tulbing, Tullnerstraße 6, statt. Beginn: 19:00 Uhr
Kursleiter Günther Hofbauer, MSC. Alle 9 Einheiten zu € 72,00, eine Einzeleinheit € 10,00. Weitere Informationen und Anmeldung zu den Öffnungszeiten der Gemeinde bei Frau Mann, Tel.: 02273/2249 DWII.

Nordic Walking

Frau Helga Gurmann bietet weiterhin die Möglichkeit, jeden Montag an der Walkingrunde teilzunehmen. Auskunft Helga Gurmann: Tel.: 0680/1211130
Termin: Jeden Montag um 18:30 Uhr
Treffpunkt: Minigasse, 3434 Tulbing
Teilnahme kostenlos

Leichte Wohlfühlküche

„Alles rund um Erdapfel und Apfel“
Mittwoch, 11.10.2017 um 18:30 Uhr im Kindergarten Katzelsdorf mit Diätologin Eva Hagl-Lechner. Un-

kostenbeitrag € 5,00 pro Person.
Anmeldung bei Angelina Breit von 17:00 – 19:00 Uhr unter 0664/73727292.

Seminar „Lebenssituationen spielend bewältigen“

Montag, 13.11.2017 um 19:00 Uhr im Kulturraum – Seminar mit Mag. Karl Genau.
Sie möchten ein Gespräch führen, das überzeugend wirken soll. Sie haben Emotionen in sich, aber wie gestalten Sie es? Unter fachlicher Betreuung haben Sie die Gelegenheit, Ihren eigenen Spieltrieb zu entfalten. Weitere Informationen und Anmeldung zu den Öffnungszeiten der Gemeinde bei Frau Mann Tel.: 02273/2249 DWII.

„Mythos Cholesterin – Der stille Krankmacher“

Mittwoch, 22.11.2017 um 19:00 Uhr im Kulturraum – Vortrag mit Diätologin Eva Hagl-Lechner.
Was ist Cholesterin, wozu benötigt es der Körper? Viele Praxistipps rund ums Kochen und Essen für die Betroffenen. Wie man mit einfachen Mittel die Lebensqualität und das Wohlbefinden steigern kann, runden den lebendigen Vortrag ab.





Kulturtag 2017

Die Tulbinger Künstler und die Marktgemeinde laden wieder zu den Kulturtagen im Rahmen der Kulturvernetzung Niederösterreich am Samstag, 14.10. und am Sonntag 15.10. in das Veranstaltungszentrum ein.

An diesem Wochenende haben die KünstlerInnen aus Niederösterreich ihre Ateliers geöffnet. Die Besonderheit in Tulbing ist, dass alle Künstler gemeinsam im Veranstaltungszentrum ausstellen. Sie als Besucher haben die Möglichkeit, an einem Ort Kunst in unterschiedlichster Form kennenzulernen.

Folgende Künstler freuen sich auf Ihren Besuch:

Norbert Brenner - Malerei

Elfi Doleschal aus Katzelsdorf Acryl, Ölmalerei, Pastellkreide
Sie, der Donaustadt Korneuburg entstammend, ergriff 2004 zum ersten Mal den Pinsel. Seither hat sie sich in vielen Fachkursen qualifiziert und fand in Ausstellungen, wie im Belvedere Schlössel Stockerau, ihre Anerkennung. Die Künstlerin bevorzugt einen naturnahen, realistischen Stil, der bei Besuchern viel Anerkennung findet. Als Mitglied verschiedener Kunstvereine können wir sie seit 2011 zu unseren ständigen Ausstellungen zählen.



Leonie Eckerl - Malerei

Die Tulbingerin besucht den Kunst/Bildnerischen Zweig am BORG Krems und präsentiert erstmals einen Querschnitt ihrer Werke.

Karl Ferstl, der vielfache Könnler!

Er ist ein homo universalis der Kunst. Als Jänner-Kind des Jahrganges 1961 zeigt er ein Gespür für alles, was sich mit Pinsel, Stift, Feder und Meißel gestalten läßt. Neben seinen Motiven von Landschaften in Aquarellen und Mischtechnik erweist er sich als äußerst feinfühlig-er Karikaturist. So manche seiner Menschenzeichnungen haben bereits den Weg in private Wohnräume gefunden. Er bewährte sich auch als Holzschnitzer, zwei von ihm ge-



schnitzte und vergoldete Engelsköpfe nach barockem Vorbild hängen in unserer Pfarrkirche. Sogar in der Musik ist der leidenschaftliche Bartträger nicht wegzudenken. Bekannt ist er im Ort als Blechbläser des Musikvereins Tulbing.

Matthias Flieger - Skulpturen

Matthias Flieger wohnt in Katzelsdorf und arbeitet mit den unterschiedlichsten Materialien.

Karin Gary - Malerei

Nach einer längeren Pause freuen wir uns, dass ihre Arbeiten wieder im VAZ zu sehen sind.

Alexandra Irlacher - Malerei

Brigitte Klöckler - Klöppeln

Jahr für Jahr überrascht sie die Besucher mit ihrem Können.

Tanja Langschwert,

die interessante Künstlerin! Sie ist seit 15 Jahren in Öl und Acryl zu Hause. Die Beschäftigung ihrer Kinder mit der Malerei hat ihre Leidenschaft neu entflammt. Es bewegen sie glitzernde Ausdrucksformen, die sie aber immer ansprechend und seriös zu formen weiß. Kein Wunder, wenn Beschauer länger bei ihren Bildern verweilen. Ist die Stunde der Malerei zu Ende, dann schreibt sie Gedichte und vertieft sich in die Herstellung duftender Seifen. Sie hat überhaupt einen Hang zur Kosmetik, wo sie ihre Phantasie in der Herstellung interessanter Produkte ausleben lässt.



Rudolf Pepper - Keramik

Seit Jahren schon dabei – seine Liebe zum Ton ist fühlbar.



Katharina Resch,
die Duftende!

Der Ruf: „Zurück zur Natur“ beherrscht heute wieder ganz stark unser Geschehen. In vielen Sparten tritt dieser Drang zu tage. Die Ausstellerin vertraut auf die Kräfte, die in der Natur noch oft unentdeckt schlummern, und wendet sich ganz der Naturkosmetik zu. Ihre Seifen beweisen in Farbe, Form und Duft ganz ihre beeindruckende Kreativität



Leonie Resch, sie blickt in die Zukunft!

Leonie sammelt gerne Gegenstände, um daraus Kunstwerke zu basteln. Außerdem malt sie sehr gerne. Auf ihre Bilder aus knalligen Farben klebt sie dann ihre gesammelten Muscheln oder sonstige kleine Gegenstände oder Glitzersteinchen. Singen und Musizieren gehört ebenso zu ihren Leidenschaften.



Norbert Schraik - Glasideen
Seine Werke sind einfach glänzend.

Franz Tattyrek - Krippen
Ein Gast aus Wien stellt bei uns zum ersten Mal aus.

Volksschule Tulbing - Kinderkünstlerhände

Elisabeth Völkl, Aquarelle mit Poesie
Aquarelle zum Träumen, so könnte man ihr Schaffen betrachten. Es zieht sie in malerische Landschaften, ob in den sonnigen Süden oder in die Bergwelt, und sie versteht es, ihre Eindrücke und Gefühle mit Farbe und Pinsel auf Papier zu bannen. Sie liebt helle Farben in allen Schattierungen und es gelingt ihr mit bewegender Offenheit, die Schönheit der Natur in Harmonie und Wohlgefühl wiederzugeben. „Das Leben ist so bunt, wie Du es malst für Dich!“ Die Künstlerin ist am Tulbingerkogel und in Wien zu Hause und verfeinerte ihre Aquarelltechnik in Malseminaren im In- und Ausland.



Der Wahnsinn trägt ein rotes Kleid

VAZ TULBING

Sa., 11.11. – 20 Uhr
So., 12.11. – 17 Uhr

Fr., 17.11. – 20 Uhr
Sa., 18.11. – 20 Uhr
So., 19.11. – 15 Uhr

Malermeister
P. Gesperger
3434 Wilfersdorf
Tel.Nr.: 0664 / 54 20 207

VAZ Tulbing, 3434 Tulbing, Tullnerstr. 4
Reservierungen unter 0664/532 36 48
ab 20.10.2017 zw. 18:00 und 21:00 Uhr

LICHT INS DUNKEL ORF

FÜR DAS TULLNERFELD

Künstlergala

SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2017
18.30 UHR EINLASS 18 UHR | BERGHOTEL TULBINGERKOGEL, 3001 MAUERBACH

Im Rahmen der Aktion »Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld« laden Martina und Franz Müllner von MVM Donaukultur sowie Brigitta und Willi Dussmann herzlich zur großen Künstlergala ins Berghotel Tulbingerkogel ein. Es erwartet Sie ein Programm mit Tombola und großartigen Überraschungsgästen! Der Eintritt inklusive Spende, Menü und Getränken beträgt 100 Euro. Der Reinerlös wird gespendet zugunsten von Pro Juventute Klosterneuburg, dem Firefly-Club sowie dem Familien- und Beratungszentrum Tulln.

Karten erhalten Sie unter www.donaukultur.com oder Telefon (0699) 11 72 32 48, sowie direkt im Berghotel unter Telefon (02273) 73 91. Übernachtungen zum Sonderpreis – 10 % für Gäste der Gala!

MVM Kallweitt Kulturveranstaltungen Siedl BAUER BERGHOTEL**** tulbingerKOGEL



**14. – 15.
OKTOBER
2017
VAZ TULBING**

Die Tulbinger Künstler laden Sie zu den

Kunst & Kulinarik

Tagen des offenen Ateliers herzlich ein!

PROGRAMM KULTURTAGE

SAMSTAG 14.00 – 18.00 UHR

14.30 Uhr Eröffnung

Klarinettenensemble – Leitung Susanne Ferstl
Lyrik von und mit Karl Genau

SONNTAG 10.00 – 17.00 UHR

11.00 Uhr Jazzbrunch mit:

The New Crazy Blue Danube Steamboat Stompers

Für das leibliche Wohl sorgt Wolfgang Bess

15.00 Uhr Kabarett von und mit Charly Tattyrek
und der Klosterneuburger Geigenmusik

KÜNSTLER

Norbert Brenner - Malerei

Elfi Doleschal - Malerei

Leonie Eckerl - Malerei

Karl Ferstl - Karikaturen

Matthias Flieger - Skulpturen

Karin Gary - Malerei

Alexandra Irlacher - Malerei

Brigitte Klöckler - Klöppeln

Tanja Langschwert - Seifenzauber

Rudolf Pepper - Keramik

Kathi Resch - Seifenzauber

Leonie Resch - Malerei

Volksschule Tulbing - Kinderkünstlerhände

Norbert Schraik - Glasideen

Franz Tattyrek - Krippen

Elisabeth Völkl - Malerei

